

2. Veranstaltung der Berufsberatung

GemS Gersheim

Vorstellung der Berufsberatung

Herr Schulz

Agentur für Arbeit Homburg



— Meine Aufgaben:

- *Informieren* (zu den Themen Ausbildung und weiterführende Schule)
- *Beraten* (in der Schule oder in meinem Büro in Homburg)
- *Vermitteln* (auf Wunsch sende ich dir offene Ausbildungsstellen zu)

— Kontakt:

- E-Mail: Saarland.Berufsberatung.351@arbeitsagentur.de
- Hotline: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Beratung in der Schule

(Heute oder bei weiteren Terminen im 2. Halbjahr – siehe Schulkalender)

Sprechzeit der Berufsberatung

Donnerstag, 26.10.2017

Berufsberater Herr Schulz

Raum: 103 (Schülervertretung, Mediation)



Uhrzeit	Vorname, Name	Geburtsdatum	Klasse	Abschluss	
				HBA	MBA
07:50 – 08:05					
08:05 – 08:20					
08:20 – 08:35					
08:35 – 08:50					
08:50 – 09:05					
09:05 – 09:20					
Pause					
09:40 – 09:55					
09:55 – 10:10					
10:10 – 10:25					
10:25 – 10:40					
10:40 – 10:55					
10:55 – 11:10					
Pause					
11:30 – 11:45					
11:45 – 12:00					
12:00 – 12:15					
12:15 – 12:30					
12:30 – 12:45					
12:45 – 13:00					

Bitte nur eine/n Schüler/-in pro Feld eintragen.

Möchtet ihr gerne zu zweit einen Sprechstundentermin,
so tragt euch bitte hintereinander ein
und erscheint zum früheren Termin.

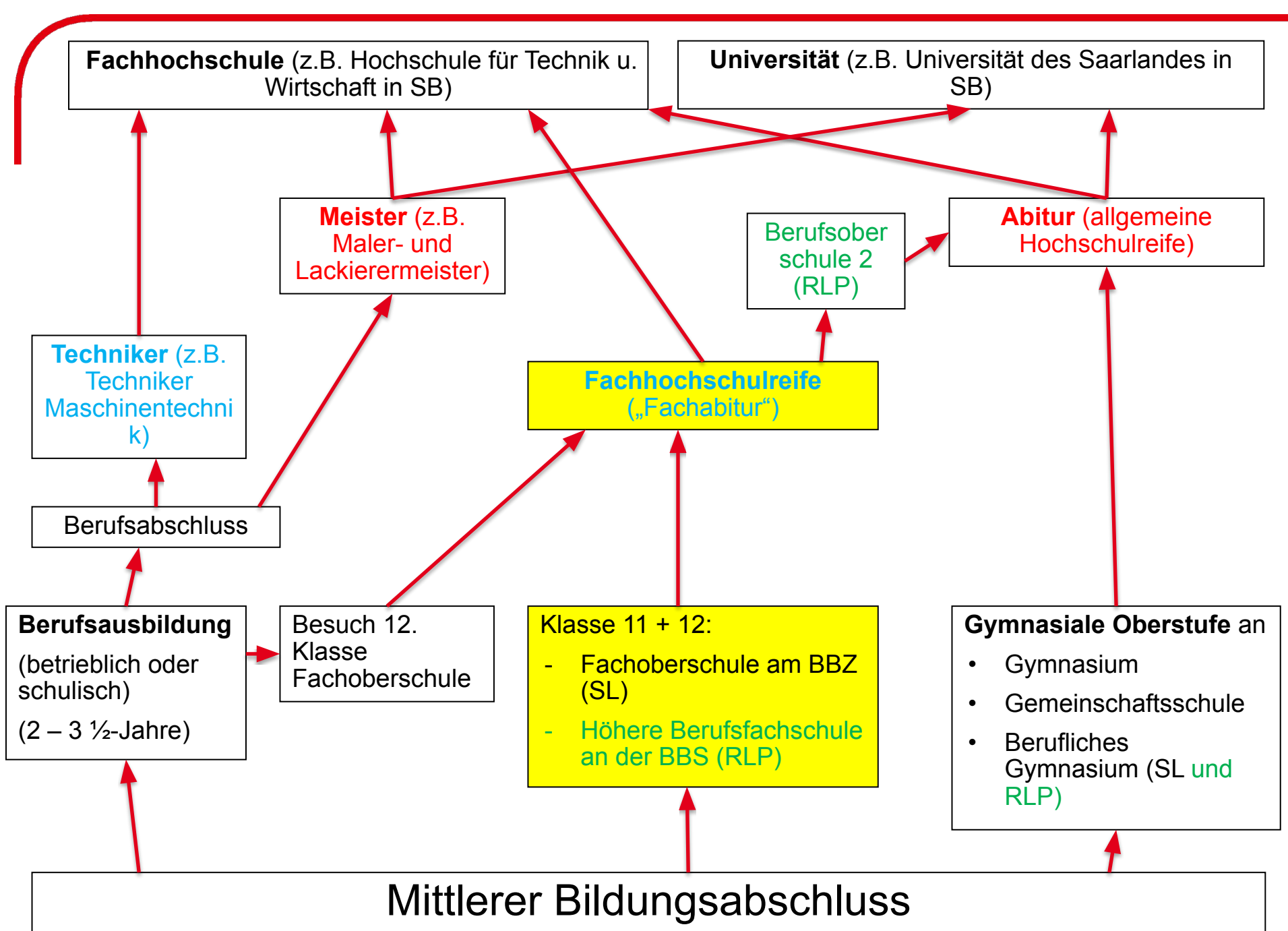
Wo steht ihr aktuell?

Bisherige Angebote zur Berufsorientierung:

- (Girls-/Boys-Day Kl. 6)
- Fach „Beruf und Wirtschaft“
- Werkstatttage BOP Kl. 8
- Praktikum Kl. 8
- Berufsinformationstag Kl. 8
- Veranstaltungen + Beratungsgespräche
Berufsberatung Kl. 8 + 9

Plan nach Klasse 10:

- Ausbildung mit MBA
- „Fachabi“ am BBZ, dann Ausbildung
- Abitur, dann Ausbildung
- „Fachabi“, dann Studium
- Abitur, dann Studium
- „keine Ahnung“



Fachhochschulreife im Saarland

Beispiel: Fachoberschule am BBZ St. Ingbert (Dauer: 2 Jahre)

Unterrichtszeiten:

- Klassenstufe 11: 3 Tage Praktikum/2 Tage Unterricht bzw. 2 Tage Praktikum/3 Tage Unterricht (im wöchentlichen Wechsel)
- Klassenstufe 12: Vollzeit (Montag bis Freitag)

Fachrichtungen (Fächer in Klammern):

- Ingenieurwesen (Technologie, Technische Mathematik, Technische Kommunikation)
- Gesundheit und Soziales (Soziologie, Pädagogik/Psychologie, Gesundheit/Pflege)
- Wirtschaft (BWL, VWL, Betriebliches Rechnungswesen)

Fachhochschulreife in Rheinland-Pfalz

Beispiel: Höhere Berufsfachschule an der BBS Zweibrücken (Dauer 2 Jahre)

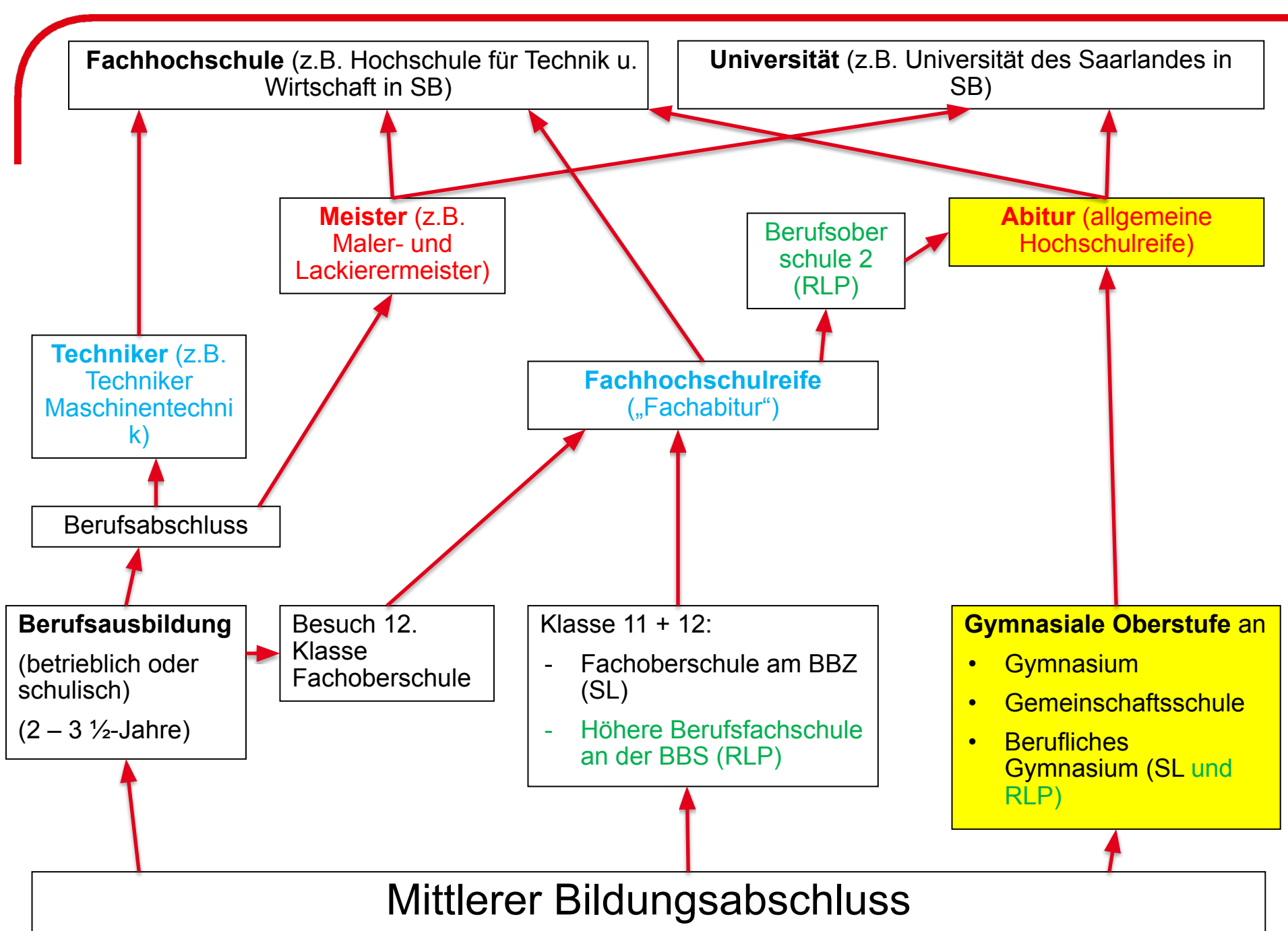
Abschluss:

- Berufsabschluss (staatlich geprüfter Assistent)
- Fachhochschulreife

Praktikum: 12 Wochen

Fachrichtungen:

- Automatisierungstechnik
- Wirtschaft
- Hauswirtschaft
- Sozialassistenten



Gymnasiale Oberstufe im Saarland

- **Gymnasium (Klasse 10 – 12)**
- **Gemeinschaftsschule (Klasse 11 – 13):
Oberstufenverband „Blies“ -> Voraussetzung:
Besuch der A-Kurse in Klasse 10**

Gymnasiale Oberstufe im Saarland

**Beispiel: Berufliches Gymnasium am BBZ St. Ingbert
(Dauer: 3 Jahre)**

Abschluss:

- Allgemeine Hochschulreife

Fachrichtungen:

- Schwerpunkt Gesundheit und Soziales mit Kursen in Gesundheit und Pädagogik/Psychologie
- Schwerpunkt Wirtschaft mit Kursen in Betriebswirtschaftslehre einschließlich Rechnungswesen und Volkswirtschaftslehre
- Schwerpunkt Technik mit Kursen in Metalltechnik/Maschinenbau und Elektrotechnik

Berufliches Gymnasium in Rheinland-Pfalz

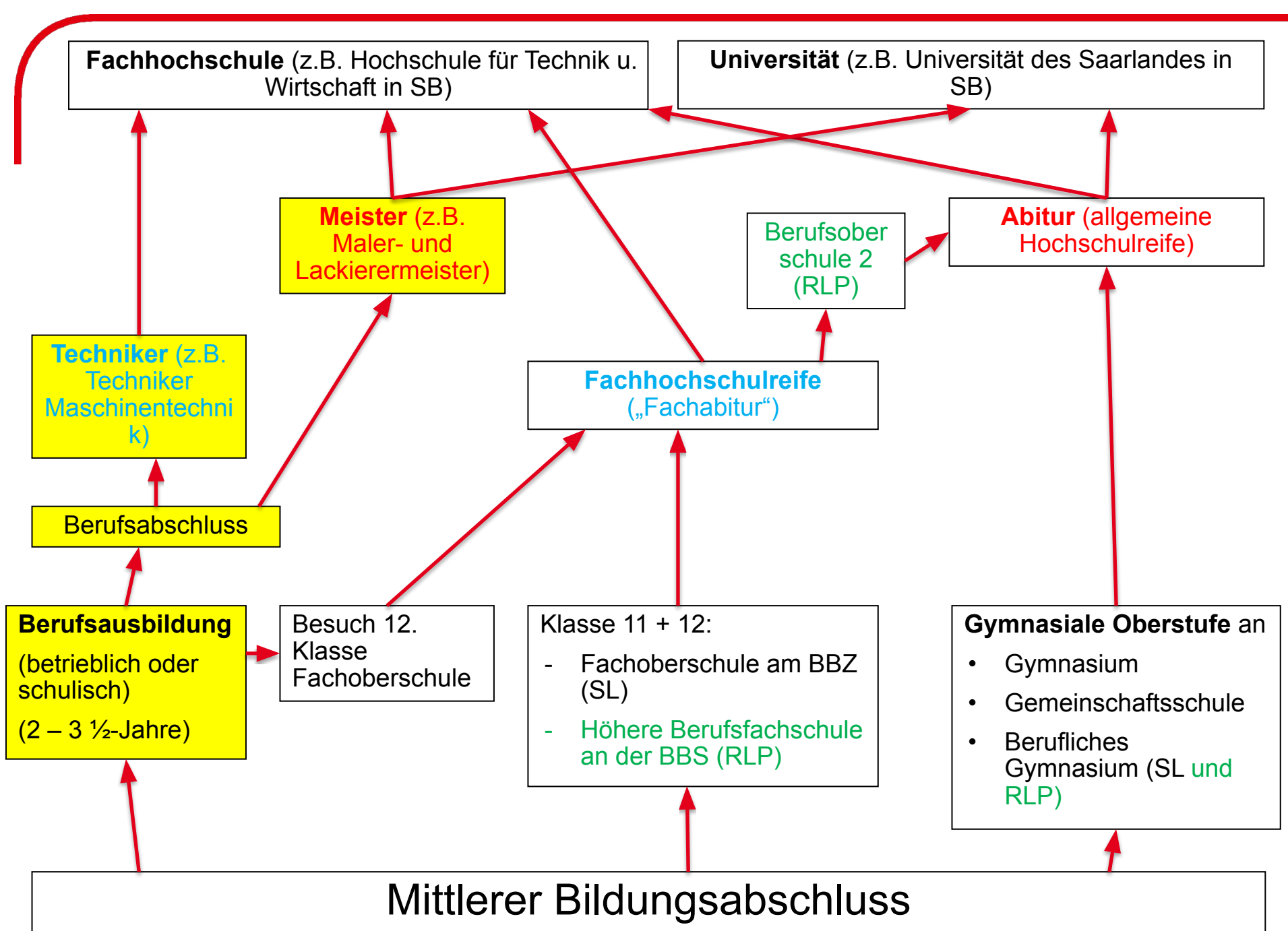
Beispiel: Berufliches Gymnasium an der BBS Zweibrücken (Dauer 3 Jahre)

Abschluss: Allgemeine Hochschulreife

Fachrichtung: Wirtschaft

Aufnahmevoraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Durchschnitt mind. 3,0
- Deutsch, Mathe und Englisch mind. „ausreichend“



Berufsausbildung und Weiterbildung

Beispiele: Industriemechaniker, Maler und Lackierer

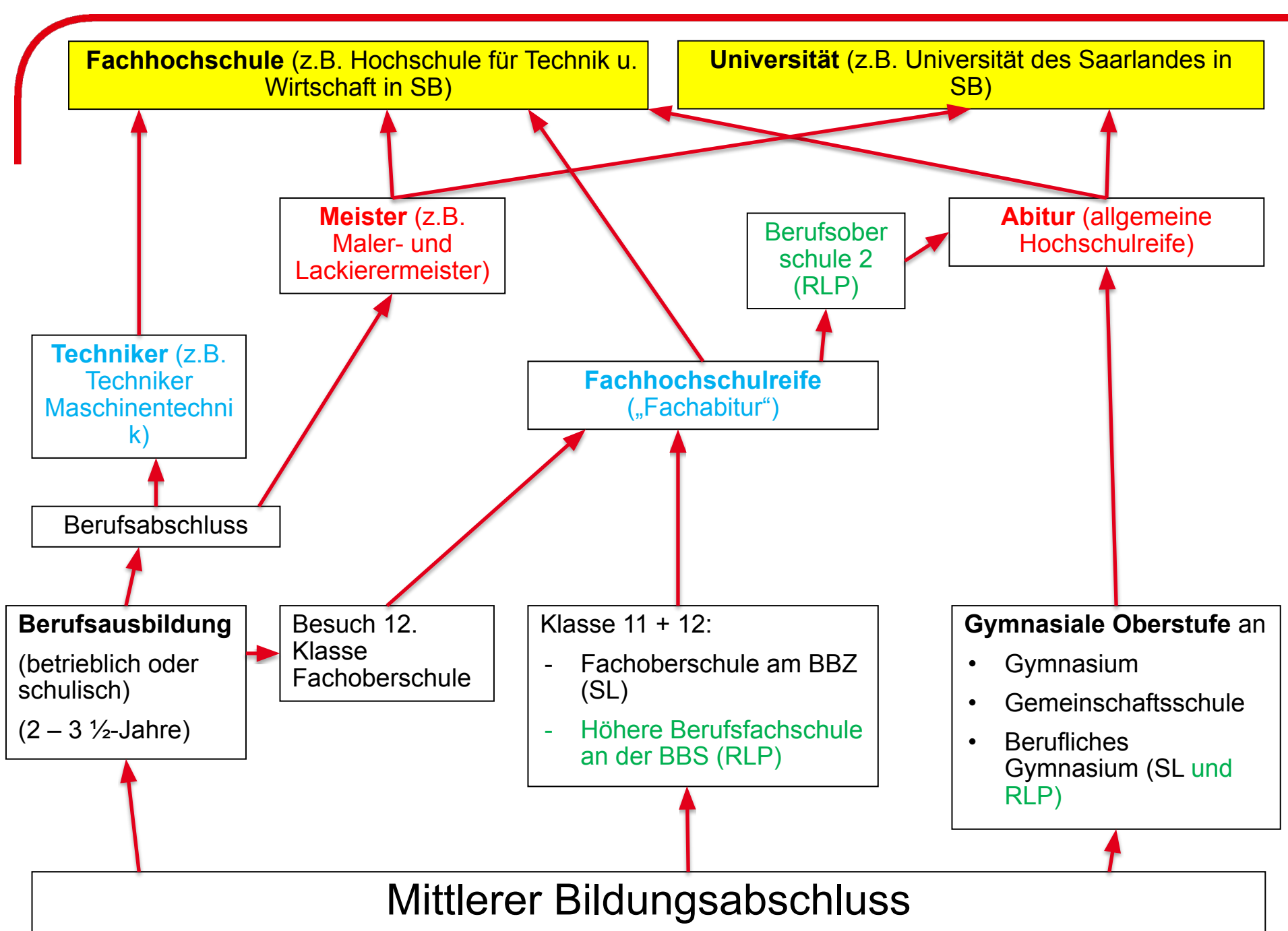
Industriemechaniker (Dauer 3,5 Jahre)

- Weiterbildung: Techniker Maschinentechnik
- Dauer: 2 Jahre in Vollzeit, 3 Jahre in Teilzeit
- Gleichgestellt mit der Fachhochschulreife

Maler und Lackierer (Dauer 3 Jahre)

- Weiterbildung: Maler- und Lackierermeister
- Dauer: in Vollzeit ca. 6 bis 8 Monate
- Gleichgestellt mit dem Abitur

Ausnahme: Studieren mit Berufsausbildung und Berufserfahrung (z.B. TU Kaiserslautern)



Fachhochschulstudium

Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (University of Applied Sciences), den früheren Fachhochschulen

Dauer:

6 – 7 Semester (Bachelor)

3 – 4 Semester (Master)

praxisnahe, an festen Berufsbildern orientierte Studiengänge, z. B.

- BWL, Soziale Arbeit, Design, Informatik



- Unterschiedliche Gebühren in den Bundesländern
- Bewerbung je nach Studiengang und Hochschule bei
 - hochschulstart.de
 - direkt bei der Fachhochschule
 - z. T. Eignungsprüfung und/oder Auswahlverfahren
 - z. T. Praktikum vor Studienbeginn erforderlich

Bewerbungsfristen:

Zum Sommersemester bis spätestens 15. Januar

Zum Wintersemester bis spätestens 15. Juli

Wissenschaftliches Studium

Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule:
Universitäten, Technische Universitäten, Kunst-, Musik-, Sporthochschulen,
Gesamthochschulen

Dauer:


6 – 8 Semester (Bachelor)

3 – 4 Semester (Master)

wissenschaftlich ausgerichtete

Studiengänge, z. B.

- Medizin, Jura, Lehramt, Physik, Anglistik

- 
- Unterschiedliche Studiengebühren in den Bundesländern
 - Bewerbung je nach Studiengang und Hochschule bei
 - hochschulstart.de
 - direkt bei der Hochschule
 - z. T. Eignungsprüfung und / oder Auswahlverfahren

Bewerbungsfristen:

Zum Sommersemester bis spätestens 15. Januar

Zum Wintersemester bis spätestens 15. Juli